

## **Luftfahrt sichert Anbindung der Schweiz an die Welt**

**Die Aerosuisse zählt auf den Willen des Bundes, die Existenz der Luftfahrtbranche in der Schweiz sicherzustellen. Nur so kann die für die Schweiz und ihre Wirtschaft dringend notwendige internationale Anbindung nach der Corona-Krise rasch wieder gewährleistet werden.**

Die Corona-Krise trifft Flughäfen und Fluggesellschaften und ihre Dienstleister ausgesprochen hart und bedroht sie in ihrer Existenz. In der Schweiz ist der Flugverkehr um 95 Prozent (!) eingebrochen. Die aus Gründen des Schutzes der Gesundheit notwendigen Massnahmen haben verheerende Auswirkungen für die Schweizer Luftfahrtbranche, mit der 190'000 Arbeitsplätze im Zusammenhang stehen. 2019 sind fast 60 Millionen Passagiere, Geschäftsleute von Schweizer Firmen und Touristen über die Schweizer Flughäfen geflogen.

### **Infrastruktur intakt halten**

„Nur dank der nach wie vor intakten Luftfahrtinfrastruktur können derzeit Rückholflüge, Ambulanzeinsätze und essenzielle Luftfrachttransporte stattfinden“, sagt Aerosuisse-Präsident Thomas Hurter. Wichtig sei nun die Sicherung der Liquidität. Vor diesem Hintergrund zielt das Vorgehen des Bundesrates in die richtige Richtung.

### **Arbeitsplätze und Steuern in der Schweiz**

„Es ist sekundär, ob Schweizer Luftfahrtunternehmen ausländische Besitzer haben, denn sie sichern Arbeitsplätze hier und zahlen Steuern in der Schweiz“, so Thomas Hurter weiter. Ist die Corona-Krise einmal vorbei, müsse die Schweizer Luftfahrt wieder starten können, die exportorientierte Wirtschaft und der Tourismus sind darauf angewiesen.

*Bild: Wegen der Corona-Krise auf dem Flugplatz Dübendorf abgestellte Flugzeuge.*

**Für weitere Auskünfte: Nationalrat Thomas Hurter, 079 634 51 79**

Die 1968 gegründete Aerosuisse bezweckt als Dachverband die Wahrung der Interessen der schweizerischen Luft- und Raumfahrt und die Sicherung ihrer Existenzgrundlage. Sie nimmt Einfluss auf die Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Der Aerosuisse gehören heute rund 140 Firmen und Organisationen an. Dazu zählen Linien- und Charterfluggesellschaften, die Business Aviation, Landes- und Regionalf Flughäfen, Flugplätze, Abfertigungsgesellschaften, Flugsicherung, Unterhaltsbetriebe, Flugzeug- und Komponentenhersteller, die Luftwaffe, Firmen der Raumfahrtindustrie, Flugschulen, luftfahrtorientierte Dienstleistungsunternehmen, alle massgebenden Verbände der Schweizer Luftfahrt sowie im weiteren Sinne mit der Luft- und Raumfahrt verbundene Firmen.